

## Wie funktionieren Tarifverhandlungen?

1. Wie funktionieren eigentlich Tarifverhandlungen? Verschaffe dir mit Hilfe des Textes „Wer kann was bezahlen?“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 3/2005, Seiten 3-5) einen Überblick über die an Tarifverhandlungen beteiligten Interessenvertreter sowohl auf der Arbeitnehmer- als auch auf der Arbeitgeberseite. Fertige hierzu eine tabellarische Übersicht an (Arbeitgeber/-nehmer; Gewerkschaft/Verband; Verhandlungsführer).
2. Erstellt in Gruppenarbeit ein Flussdiagramm/einen Zeitstrahl über den Ablauf von Tarifverhandlungen. Präsentiert der Klasse euer Ergebnis auf einer Overhead-Folie.
3. Was regelt ein Tarifvertrag? Tragt euer Vorwissen in der Klasse zusammen und informiert euch über das Thema „Tarifvertrag“.
4. Welche Branchen gibt es eigentlich, und was wird bei den einzelnen Berufsgruppen verdient? Macht eine Umfrage zu Arbeitszeiten und Stundenlöhnen in eurem privaten Umfeld. Für viele Berufe findet ihr die gültigen Grundlöhne hier: [www.boeckler.de/cps/rde/xchg/hbs/hs.xsl/show\\_www.html](http://www.boeckler.de/cps/rde/xchg/hbs/hs.xsl/show_www.html)

### 5. Fallbeispiel: Tarifverhandlungen im Einzelhandel

**Bei Tarifverhandlungen wird argumentiert und debattiert. Bereitet euch in arbeitsteiligen Gruppen auf eine Tarifverhandlung im Einzelhandel vor:**

- Informiert euch über die Tarifbestimmungen im Einzelhandel in eurer Region.
- Legt fest, über welche Themen ihr verhandeln wollt (z. B. Lohn, Arbeitszeiten, Urlaub, etc.).
- Bestimmt je zwei Arbeitnehmer- bzw. Arbeitgebervertreter als Verhandlungsführer und bereitet diese auf die Verhandlungen vor.
- Sammelt dazu in der Gruppe Argumente für eure Position sowie mögliche Gegenargumente.
- Lasst eure Verhandlungsführer die Argumente vortragen und stellt sie in einer Tabelle gegenüber.
- Stimmt in der Klasse über jeden einzelnen Punkt ab.

### Info

Wie das Tarifsystem funktioniert, erklärt zum Beispiel der Deutsche Gewerkschaftsbund unter:

[www.dgb.de/themen/tarifpolitik/tarifsistem](http://www.dgb.de/themen/tarifpolitik/tarifsistem)

6. Gestaltet eine Wandzeitung, auf der ihr die aktuell ablaufenden Tarifverhandlungen der Metallindustrie dokumentiert. Zeigt den tatsächlichen Ablauf der Verhandlungen und ergänzt eure Darstellung mit Zeitungsausschnitten (z. B. Karikaturen, Grafiken oder auch eigenen Texten). Diese Wandzeitung kann auch ausgestellt werden oder klassenübergreifend verglichen werden.



## 2007: Das Jahr der Lohnerhöhungen?

1. Erstellen Sie mit Hilfe des Beitrags „Wer kann was bezahlen?“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 3/2007, Seiten 3-5) ein Flussdiagramm über den Ablauf von Tarifverhandlungen.  
Vergleichen Sie das Ergebnis mit dem tatsächlichen Ablauf der Tarifverhandlungen in der Metallindustrie.
2. Welchen Nutzen haben Tarifverträge?  
Sammeln Sie zunächst im Brainstorming Vorteile für den Arbeitgeber bzw. Arbeitnehmer und clustern Sie Ihr Ergebnis.  
Ergänzen Sie Ihre Ideen gegebenenfalls mit Hinweisen aus dem Text.
3. Informieren Sie sich mit Hilfe des Internets über:
  - Arten von Tarifverträgen
  - Inhalte von Tarifverträgen
  - Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und deren Akteure
  - Terminpläne für die anstehenden Tarifverhandlungen
4. Entscheiden Sie sich für eine der folgenden Vorgehensweisen.

### Diskussion

- Diskutieren Sie auf der Basis des Artikels „Wer kann was bezahlen?“ die Frage, ob Lohnerhöhungen in diesem Jahr angebracht / notwendig sind im Innenkreis / Außenkreis.
- Im Innenkreis sitzen je drei Vertreter der Arbeitnehmer- bzw. Arbeitgeberseite, ein weiterer Stuhl bleibt leer.
- Der Rest der Klasse bildet den Außenkreis und folgt der Diskussion.
- Der leere Stuhl darf von den Schülern des Außenkreises genutzt werden, wenn diese sich in die Diskussion einbringen möchten. Haben sie ihren Beitrag geleistet, kehren sie in den Außenkreis zurück.
- Am Ende kann eine Abstimmung erfolgen.

### Debatte

- Bereiten Sie sich in arbeitsteiligen Gruppen auf eine amerikanische Debatte zur Streitfrage „2007: Das Jahr der Lohnerhöhungen?“ vor.
- Die Vertreter der Arbeitnehmer- bzw. Arbeitgeberseite haben zunächst drei Minuten Redezeit, um ihre Position dem Publikum darzulegen, anschließend setzen sich die Gegenparteien in einer Debatte (10 Minuten) auseinander.
- Es können auch Beobachtungsaufträge vergeben werden, die den Argumentationsgang während der Debatte betreffen.
- Stimmen Sie über die Streitfrage ab.  
(Zum Thema Debatte vgl.: [www.debattierclubs.de/faq.html#was](http://www.debattierclubs.de/faq.html#was))